

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **21 (1934)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bundesbezirk Bayern des BDA, Referent beim Stabe der SA-Reichsführerschule (Oberste SA-Führung).» Wir zitieren daraus:

«Eine Preisverteilung laut Programmaufstellung wäre schon deshalb nicht berechtigt gewesen, weil über 90 % der eingelaufenen Arbeiten nicht nur Programmverstöße aufwiesen, sondern der gestellten Aufgabe nicht gewachsen waren. Das lag nicht allein an der ganz neuen, noch nie dagewesenen Aufgabe, sondern in erster Linie daran, dass viele der Bearbeiter des Projekts glaubten, mit den bisherigen Grundsätzen auskommen zu können.

Dieser Wettbewerb hat deutlich gezeigt, wie wenig der Geist der SA in der deutschen Architektenschaft Eingang gefunden hat. Geringe, kaum merkbare Ansätze waren alles. Das gibt zu denken.»

«Ein grosser Teil der deutschen Architektenschaft muss endlich einmal begreifen lernen, dass Baukunst nicht Zweckfrage, sondern eine Charakterfrage ist. Genau wie jeder Rasenbegriff irgendwie mit einem arteigenen Schönheitsbegriff verbunden ist, jeder rassistisch eingestellte, saubere Mensch nach Reinheit und Ausdruck in der Gesinnung sucht, — so hat auch der nationalsozialistische, deutsche Architekt die Pflicht, nach Reinheit und Ausdruck in der Baugesinnung zu suchen, so lange zu suchen, bis er das gefunden hat, was unser Wesen und unsere Rasse am stärksten zum Ausdruck bringt.»

«Der Neubau soll eine weltanschauliche Erziehungsstätte für die SA sein, deren Geist und Bedeutung in allen Teilen zum Ausdruck kommt.

Die Bauanlage ist, erfasst und durchdrungen von diesem Geist, so zu gestalten, dass sie der jungen Generation als Vorbild dient und unser weltanschauliches Bekenntnis, vertreten durch die SA, klar und deutlich zur Schau trägt. Mit diesen kurzen Sätzen ist alles gesagt, was zu sagen ist.»

«Der Führer wird, im Preisgericht an erster Stelle stehend, den Bearbeitern des Projektes Geleitworte mit auf den Weg

geben und mit diesen Einführungsworten zum Ausdruck bringen, dass ihm der Wettbewerb der Reichsführerschule ganz besonders am Herzen liegt.»

In der Tat, man kann den Schmerz verstehen! Man kann auf dieses SA-Sturmprogramm das umgedrehte Bibelwort anwenden: «Wer Sturm sät, wird Wind ernten»: Ausnahmslos klassizistisch monumentale Palastarchitekturen mit Binnenhöfen und Ehrenhöfen, Klassizismus von Schmitthennerscher Tantenhaftigkeit, brav, zum Teil ganz anständig, aber abgestanden und lebensmüde; noch bevor der erste Spatenstich erfolgt ist — und bevor die ersten SA-Führerköpfe «rollten».

p. m.

#### Lehrausstellung der Techn. Hochschule Danzig

An der Technischen Hochschule Danzig führt Prof. Dr. *Krischen* seit längerer Zeit eine interessante Art von Bauformenlehre durch: er arbeitet mit Hilfe seiner Schüler wissenschaftlich exakte Rekonstruktionen antiker und mittelalterlicher Bauten aller Art durch, womit zugleich mit der Einführung des Schülers in die Formenwelt der Vergangenheit ein interessantes Anschauungsmaterial gewonnen und dem Schüler die Befriedigung einer ernst zu nehmenden produktiven Tätigkeit gegeben wird, die bei dem geistlosen Abzeichnen des frühern Formenlehrebetriebes fehlte.

Abbildungen im «Zentralblatt der Bauverwaltung», Heft 15, vom 11. April 1934.

p. m.

LEUTHOLD-ZOLLNERBERG



**CENTRALHEIZUNGEN**

*mit Kohlen-Gas-oder  
Ölföherung*

**FRITZ LANG & CO. ZÜRICH 7**  
FREIESTRASSE 196, TEL. 41760/61

Während der Ferien können Reparaturen vorteilhaft ausgeführt werden



**Panzer-Rolladen**  
aus profilierten, extra starken Stahl-Lamellen. Für besondere Ansprüche geeignet.

**Stahlwellblech-Rolladen**  
der bestbekannte u. **billigste** Sicherheitsverschluss. - Prospekte und Preise durch die Rolladenfabrik

**HARTMANN & CO, BIEL**



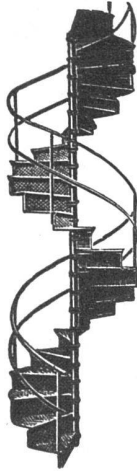
Direktion: J. Bader Tel. 941.147

**Kalksteinbruch mit Steinhauergeschäft und Steinwerk-Kunststeinfabrik**

**Läger-Kalksteinbrüche A.G. Regensburg** Telephon 941.188

# GEBR. DEMUTH BADEN

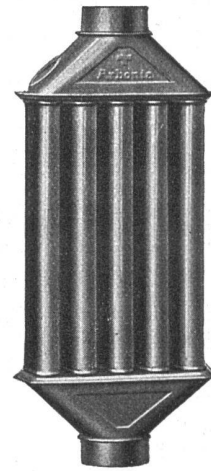
Pat. gepresste  
Treppen  
aus Rippen-  
oder Warzen-  
Blech  
in jeder  
Ausführung



# „ARBONIA“

der Ofenaufsatz mit der  
grössten Heizfläche

**Karl  
Schnitzler**  
Apparatebau  
Arbon



Weitere Spezialitäten:  
Wäschezentrifuge „MARS“  
Abtropfbrett „PROPER“  
Sanitäts- und  
Toilettespiegelschrank „HYGUS“

Modernisierungen vorteilhaft durch

**INGENIEUR**  
**JOS. Rothmayer**  
ZENTRALHEIZUNGEN · SANITÄRE ANLAGEN  
ZÜRICH Gessnerallee 40 · Telefon 57.633

**Wer nicht inseriert  
bleibt vergessen**

## Für das Flachdach

beziehen Sie Teerdachpappe, teer-  
freie Dachpappe „Beccoid“, As-  
phaltisolierplatte „Beccoplast“ mit  
Juteeinlage, Klebmassen durch

**Beck & Cie., Pieterlen**  
Fachmännische Beratung

## Turm-Uhren

Mäder, Andelfingen-Zch.  
Chronometer Freipendelsystem  
⊕ Pat. Nr. 97458  
mit elektr.-autom. Gewichtsaufzug

**ernst  
ettmüller** zentral  
heizungen  
sanitäre  
anlagen  
winterthur



# G. LIENHARD SÖHNE, ZÜRICH 2

Mechanische Schreinerei • Albisstrasse 131 • Telephon 54.290

## BEDACHUNGEN

IN JEDER GEWÜNSCHTEN AUSFÜHRUNG

Steil- sowie  
Flachdächer  
erstellt gut,  
fachgemäss  
und prompt

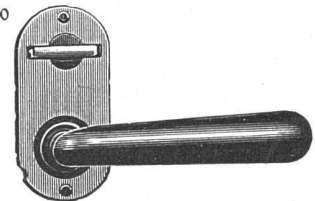
**FELIX BINDER**  
ZÜRICH 7

Holderstrasse 10/12 / Telephon 24.358

## MAX ULBICH

ZÜRICH / NIEDERDORFSTRASSE 20

Telephon 24.300



## BAUBESCHLÄGE

Amerikanische Schlösser und Türschliesser



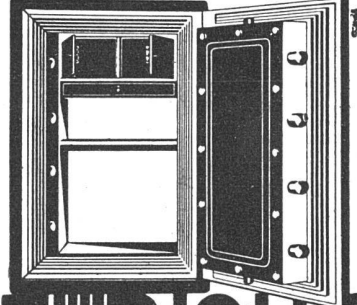
Neuzeitliche heraldische  
**Fahnen und Flaggen**  
HAUSDEKORATIONEN

*Ausführung nach Spezialentwürfen*

**Hutmacher & Schalch A. G.**  
FAHNENFABRIK • BERN

Lorraine 1 • Telephon 22.411

## BAUER-AG



## ZÜRICH 6

Bau von  
Kassenschränken  
Bücherschränken  
Panzer Türen  
Tresoranlagen

**Keim**<sup>sche</sup>  
MINERALFARBEN

wetterfest und lichteht, seit  
50 Jahren anerkannt bestes  
Material für farbige Fassaden.  
Man hüte sich vor Nachahmungen

**CHR. SCHMIDT SÖHNE**  
Zürich 5 Hafnerstrasse 47

## JOH. MÜLLER

GEGRÜNDET 1878

TEL. 30 RÜTI

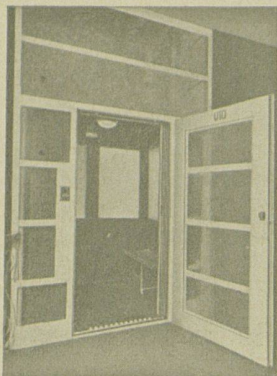
**RÜTI** ZÜRICH

FILIALE ZÜRICH  
TEL. 20.324

A.G. OELFEUERUNGEN

ZENTRALHEIZUNGEN

WARMW. VERSORGUNGEN



## UTO-AUFZÜGE

die modernen, ruhig laufenden Personen-, Waren- und Speisenaufzüge für Geschäfts-, Wohn- und Krankenhäuser liefert:

**UTO** Aufzug- und Kranfabrik A.-G., **Zürich-Altstetten**  
Express-Service für Revisionen

Weitere Spezialitäten:

Elektrozüge - Transportanlagen - Krane



## *Formenkunst der Natur*

VON OSKAR PROCHNOW

*100 Tafeln nach Naturaufnahmen in Manultiefdruck und 16 Seiten Text als Einleitung*

Bekanntlich hat Ernst Haeckel als erster in seinem Werk „Kunstformen der Natur“ weiten Kreisen einen Einblick in den Reichtum der Bauformen der Natur, besonders im Gebiet der niederen Tiere, ermöglicht. An ihn und das früher im Verlag Wasmuth erschienene Werk Blossfeldts erinnert das Buch Prochnows. Der Verfasser bemerkt, dass er 8 Jahre auf die Herstellung des photographischen Materials verwandt habe und dass er mit Bedacht aus der um vieles grösseren Sammlung von Bildern die Gebilde der Pflanzenformen ausgeschieden, dass er mit voller Absicht die natürlichen Ornamente stark in den Vordergrund gerückt habe. Hierdurch war es möglich, eine Fülle überraschender und neuartiger Bilder zu zeigen, die neben dem dokumentarischen Gehalt dem schaffenden Künstler vielfache Anregung bieten können. Die Anklänge an Schöpfungen der Architektur, Kunst und Technik sind hier wie in dem erwähnten Werke Blossfeldts über die Pflanzen verblüffend und überraschend.

*Preis in Ganzleinen gebunden Fr. 25.—, in Ganzleinenmappe Fr. 22.50*

Das Werk ist durch jede Buchhandlung zu beziehen

**FRETZ & WASMUTH VERLAG A. G., ZÜRICH**

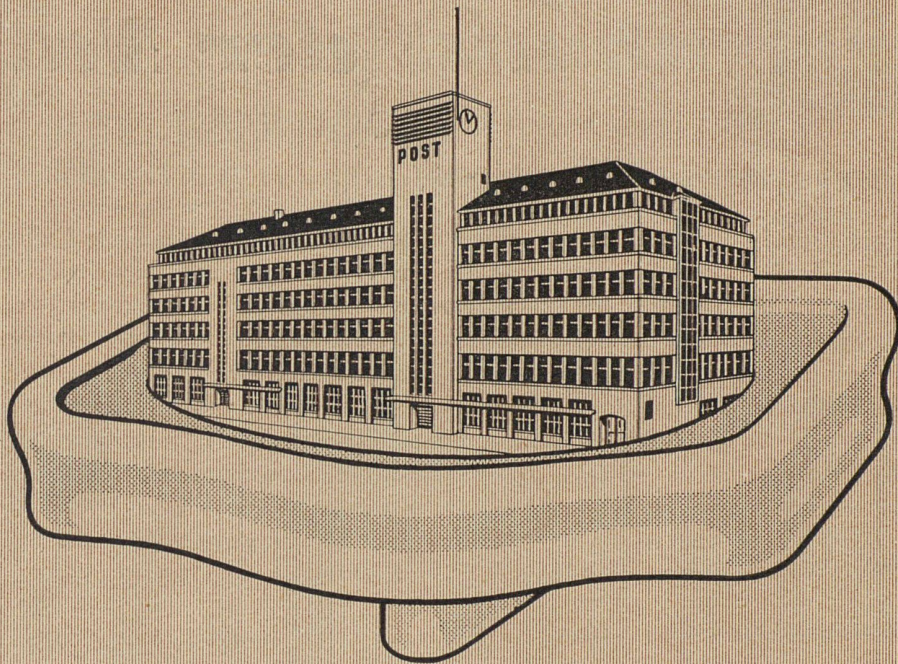
## MARMORWERK BASEL

Aktiengesellschaft

Reinacherstrasse 261 / Telephon 21.133

**Boden- und Wandbeläge**  
**Cheminées / Fassadenverkleidungen**

**SIHLPOST ZÜRICH** · Architekten: Gebr. Bräm, Zürich  
120 sanitäre Apparate aus Laufener Feuerton wurden eingebaut. Ein Beweis, dass der kluge Architekt, im Bestreben, den Bau mit dauerhaften und zweckentsprechenden sanitären Apparaten zu versehen, den bewährten Feuerton verwendet.



## LAUFEN FEUERTON

ist bestes keramisches Schweizer Material und **allen** Auslandsprodukten ebenbürtig. Unser Feuerton ist haarrissfrei und infolge seiner harten Glasur äusserst widerstandsfähig. Feuerton ist blendend weisses Material, das dem Waschtisch Form und Eleganz verleiht. Feuerton hat sich seit Jahrzehnten vorzüglich bewährt.

**A.-G. für Keramische Industrie Laufen**

